

*rückkamen und als – vorübergehende – Leader i
den dortigen, spektakulären Zuschauer-Rundkurs. Dort hier schlug der ehemals Rundstreckenpilot und
mittlerweile auch erfahrene Rallyefahrer Noller zurück und überholte den 'Maskaris' in seinem Allradler
auf deren Hecktriebler fast vier Sekunden ab und ging selbst in Führung.*

In der zweiten Runde über die gleichen WP's versuchten Hässler/Suhl nun, diesen Rückstand teils mühevoll In de

Vorsprung wieder um 2,8 Sekunden so dass sie ma

lz, die letzte WP unter ihre Räder nahmen, regnete es noch, und auch der Vorteil des Allradantriebs
nützte wenig, da die etwas weiter hinten startenden Konkurrenten, darunter Hässler/Suhl, ihre gesamte
strafpunktfreie Karenz in Anspruch nahmen, warteten bis der Regenschauer endgültig vorbei und die Strecke
wieder am Abtrocknen war. Ganz besonders betroffen vom Regen waren die Sieger der Rallye Sonnefeld, die
Schwabens Köhler/Hägele, die mit ihrem BMW M 3 in ebenfa

Dementsprechend fühlten sich bei der abendlichen Siegerehrung auch die ersten beiden Teams als 'Gewinner' und feierten ausgelassen ihre Platzierungen. Die dritte Stufe auf dem „Veste-Siegertreppchen“ komplettierten der mehrfache Bayer. Rallyemeister Reinhard Honke (Himmelkron) und sein Beifahrer Benjamin Sauerborn (Wörth a. d. Isar), die mit ihrem betagten Ford Escort RS Cosworth allerdings mit bereits 18 Sekunden Rückstand zu keiner Zeit der Rallye wirklich in das Geschehen an der Spitze eingreifen konnten. Noller/Walz blieb der Sieg in der Gruppe der seriennahen Fahrzeuge, die Emmersdorfer Werner Müller und Josef Back (beide Lauf) gewannen mit ihrem Subaru Impreza WRX STI die Gruppe der serienmäßigen Fahrzeuge und das unterfränkische Sohn- und Vater-Duo Sven und Gerhard Hochwimmer (Kützberg/Trimberg) gewann mit seinem Opel Astra GSi 16V die Gruppe der historischen Youngtimer-Fahrzeuge. Die Damenwertung ging an Tina und Verena Damm (beide Ulm) auf VW ertung zum Golf-2-Cup sicherten sich Roland Zak und Hans Wenger (beide Ulm). Von den 75 gestarteten Fahrzeugen erreichten schließlich 65 das Ziel in Wertung und fanden sich zur Siegerehrung ein. Dort bedankten sich die beiden Rallye-Verantwortlichen Erik Schneider (Lautertal) und André Apel (Neustadt b. Coburg) im Beisein von Winfried Kopietz, dem ersten Vorsitzenden des AMC Coburg im

Dennoch lädt der AMC Coburg alle Vereinsmitglieder und auch Gäste zu diesem außergewöhnliche Clubabend am 9 Juni ein, wobei sich Interessierte beeilen sollten, denn die Teilnehmerzahl ist auf lediglich 30 Personen beschränkt. Warme Kleidung und festes Schuhw

getroffen, die seit Jahren schon traditionsgemäß am Pfingstsonntag (**11. Juni**) stattfindet. Bei Rallyeleiter Arnold Genslein (Rentweinsdorf) und seinen Mitarbeitern (en, undobgslechr)TJO.0007 Tc 007693 Tw05 -1.1

amenzenbach (nordöstlich Regensbur

LINK – LISTE und Media-Daten:

à Moderne Countdown-Zähler (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (

